



SCHNEIDER

KONRAD
BAUSCHNEIDER
BAU**Ihr Wegbereiter**Thema: **DIGITALISIERUNG****LÖSUNGS
WEGE**

www.IhrWegbereiter.de

DIGITALISIERUNG IST MEHR ALS NULL UND EINS?



Auch bei uns Wegbereitern gibt es „digital natives“, die selbstverständlich mit den neuen Techniken umgehen genauso wie diejenigen, die noch im analogen Zeitalter aufgewachsen sind und mehr oder weniger Ängste in der Anwendung der digitalen Technik haben.

„Kevin hilft Otto“ lautet daher eines unserer Ziele: Wir möchten, dass die jungen Wilden den alten Erfahrenen zeigen, was machbar ist. Das Gespräch zwischen den Generationen soll offen und frei geführt werden können.

Das Grundwissen Digitalisierung üben und entwickeln wir ständig weiter. Seit über 10 Jahren haben wir Erfahrung mit gesteuerten Maschinen im Einsatz auf den Baustellen. Heute sind 40 mobile Systeme auf Baggern, Gradern, Raupen montiert oder mit einer Ein-Mann-Station (m/w) unterwegs mitten in der Baustelle. Diese Empfänger kommunizieren mit bis zu fünf unterschiedlichen Satelliten, um in einer hohen Genauigkeit das digitale Geländemodell (DGM) auf die Baustelle zu übertragen.

Welche Nutzen haben Sie als Kunden von dieser intensiven Technik? Für etwa 60%

unserer Kunden erarbeiten wir einen detaillierten Verlauf der Trassen, Leitungsverläufe und Einbauten. Die Leitungen der Ver- und Entsorgungsträger, aber auch Einbauteile oder Rigolen sind in Lage und Höherückverfolgbar. Beim Lärmschutzwall können wir sogar die angelieferten Chargen des Bodenmaterials mit den begutachteten Belastungsklassen und dem genauen Einbauort sowie dem Einbauzeitpunkt verbinden. Diese intensive Dokumentation erleichtert auch bei eventuellen Schadensfällen oder Rückfragen die Ursachenforschung und die Sanierung.

Entscheiden Sie selbst – geht es Ihnen nur um eine Minimierung der Baukosten oder möchten Sie Ihre Immobilie nachhaltig betreiben, evtl. gar später eine Erweiterung umsetzen? Mehr hilft mehr? Dokumentieren und Aufbereiten ist mühsam – aber langfristig eine immense Erleichterung.

Ihre Fragen beantworten wir gerne – auch auf unseren digitalen Kommunikationswegen bspw. info@ihrwegbereiter.de oder [facebook.com/IhrWegbereiter](https://www.facebook.com/IhrWegbereiter) oder **telefonisch unter 07941 9126-0**.



**Liebe Kunden und Geschäftsfreunde,
liebe Wegbegleiter,**

unsere Mund-zu-Mund-Propaganda führen wir auch in der digitalen Welt weiter. Das Modewort BIM (Building Information Modeling) ist aus der Fachpresse nicht mehr wegzudenken. In unseren Prozessen sind die Informationstechniken mittlerweile unersetzlich.

Gerne zeigen wir Ihnen, wie unsere heutigen Prozesse gelingen. Uns ist es wichtig, das angestaubte Image der Baubranche zu korrigieren. Dabei gilt weiterhin: keine Angst vor Dreck. Unsere Bauprofis gehen direkt ran an die Materie. Wir beschäftigen Macher, die lösungsorientiert auf den Baustellen arbeiten. „Umsetzung bauseits“ steht als Planeintragung auch auf den digitalen Plänen. Damit wird die Lösung an den Auftraggeber delegiert. Gut dass es Menschen gibt, die weiterdenken können, wo die Planer keine Lösung mehr andenken. Menschen, die den Zusammenhang wahrnehmen und mit eigenem Sachverstand Verantwortung übernehmen. Immer in engem Zusammenspiel mit den Interessenspartnern und der Suche nach wirtschaftlich sinnvollen Wegen – echte Wegbereiter.

Wir freuen uns auf Ihre Herausforderung
Mit freundlichem Gruß

Eberhard Köhler
Ihr Wegbereiter

ALS WEGBEREITER STEHEN WIR FÜR VERBINDUNGEN.

Und das schon seit über 100 Jahren. Familiengeführt. Bewusst. Innovativ.



LÖSUN

DIGITALES DECKENBUCH



Problem 1:

Eine vielbefahrene Strecke soll erneuert werden. Die Vollsperrung ist zeitlich zu minimieren. Die vorbereitenden und nachbearbeitenden Arbeiten können nur im fließenden Verkehr durchgeführt werden.

Die Lösung

Mit einem mobilen Erfassungsfahrzeug wird eine digitale Geländeaufnahme zentimetergenau vor und nach der Sanierung erstellt. Die Abrechnung kann im digitalen Raum erfolgen.



NACHVERFOLGUNG DES EINGEBAUTEN MATERIALS

Problem 2:

Unsere Auftraggeber müssen nach dem Einbau zurückverfolgen können, wo welches Material eingebaut wurde.

Die Lösung

Mit großer Sorgfalt werden die eingebauten Materialien doppelt beprobt. Vor dem Einbau im Damm. Die genaue Höhe und Lage jeder einzelnen Fuhre wird dabei nachvollziehbar dokumentiert. Dabei werden strenge Vorschriften eingehalten: Einerseits hinsichtlich der Standfestigkeit und andererseits hinsichtlich des eingebauten Materials.

Mit unserem Planeten Erde wollen wir pfleglich umgehen. Es gibt aber Materialien, die offen gelagert schaden. Mit Liniendeponien können wir sichere Bereiche schaffen, in denen belastetes



Material einen definierten Platz findet. Bindiges Material umschließt den Kern, in dem belastetes Material eingebaut ist. Unabhängige Gutachter kontrollieren ständig den Einbau und die Anlieferung der Materialien. Dokumentierte Einbaustellen garantieren ein Maximum an Sicherheit.

Seit 2011 sammeln wir Erfahrungen beim Lärmschutzwall in Öhringen – die zuverlässige, konsequente und bewußte Abwicklung des alltäglichen Ablaufs stärkt das Vertrauen der Genehmigungsbehörden und der untersuchenden Baustoffgutachter zu uns Wegbereitern.

MOBILE KOMMUNIKATION

Problem 3

Die Korrekturen in der Planung der Fachplaner erfolgen im laufenden Betrieb. Auf Download-Plattformen werden die Pläne eingestellt und müssen just-in-time auf den Baustellen abgerufen und umgesetzt werden.

Die Lösung

Mit mobilen Endgeräten sind die Teamleiter erreichbar. Die Informationen stehen jederzeit zur Verfügung.





Regenwasserbewirtschaftung, Erdbewegung, Flächenausgleich in Höhe, Lage und
Sickerungsmulden, Ver- und Entsorgungsleitungen, wasserdurchlässige Flächen, Zisterne

GSWEGE

BODENMANAGEMENT – DISPOSITION

Problem 4:

Der Deponieraum ist begrenzt. Jeder Griff mit dem Baggerzahn stößt auf gering bis stark belastetes Material.

Die Lösung:

Nahezu bei jedem Projekt fallen Stoffe an, die vor Ort nicht mehr gebraucht werden. Bauen ohne Abfall ist unser Ziel.

Bisher wird Aushub, der nicht genutzt werden kann, deponiert. Die CO₂ Bilanz eines Projektes hängt von der Transportentfernung der Materialien ab. Idealerweise wird der Boden möglichst wenig transportiert. Wir suchen ständig Lösungen in regionaler Nähe.

Beim Erdaushub für Neubauten auf vorher landwirtschaftlich genutztem Gelände wird das Bodenmaterial häufig auf anderen landwirtschaftlichen Flächen weitergenutzt. Mit dem Aushubmaterial werden Geländeformen korrigiert und die Flächen



sind für die Landwirtschaft besser zu bearbeiten. Auch können höherwertige Böden aufgefüllt werden.

Ausgehobenes Erdmaterial kann durch Zugabe von natürlich vorkommenden, mineralischen Stoffen – beispielsweise Kalk oder Zement – vor Ort verbessert werden. Nach dieser Aufwertung steht das Material als Baustoff zur Verfügung. Dadurch kann der Bedarf an, im Unterbau der Straßen benötigtem Material, verringert werden und die Steinbrüche können länger genutzt werden. Gleichzeitig entsteht ein sehr positiver Effekt für die Deponieräume: Die im Straßenbau eingebauten Mengen erhalten die Kapazität der vorhandenen Deponien.

VOM DIGITALEN GELÄNDEMOMODELL ZUM BAGGERZAHN

Problem 5

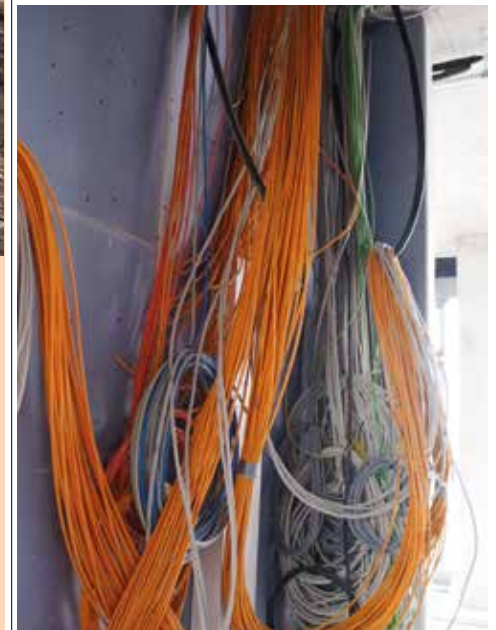
Hohe Investitionskosten drängen zu einer kurzen Bauzeit.

Die Lösung

Ein lokales Vermessungsnetz wird aufgebaut. Die Planungsdaten der Architekten

und Fachplaner werden digital übernommen und in das lokale Datennetz eingefügt. Eine Erfassung der Ausgangsbedingung ist optional möglich. Der gesteuerten Maschine werden die Informationen des fertigen Projektes übermittelt. Der Baugeräteführer setzt diese zentimetergenau um. Wenn der Erdaushub optimal gelingt, sind die Kosten minimal. Dies reduziert auch die Immissionswerte sind optimal und damit unseren Kohlenstoff-Fußabdruck.

FACILITY MANAGEMENT FÜR DIE FLÄCHEN



Problem 6:

Die Komplexität unserer Bauwerke nimmt stetig zu. Ver- und Entsorgungstrassen rund um die Immobilien werden ausgenutzt und müssen sich knappe Räume teilen. Die Stärke der Kabel nimmt bspw. im Bereich der Elektromobilität wesentlich zu.

Die Lösung:

Durch intensive Kommunikation der unterschiedlichen Gewerke soll die Nutzung der begrenzten Räume optimiert werden. Damit Ihre zukünftigen Erweiterungen noch umgesetzt werden können, sind begehbbare Kabeltrassen mit großräumigen Trassenplanungen sowie entsprechenden Leerrohren eine Alternative.





> MASSGESCHNEIDERT – DAS SAGEN UNSERE KUNDEN ÜBER UNS:



Alois Schöllhammer
Geschäftsführer Bauunternehmung Böpplé GmbH, Heilbronn

Qualität, Termintreue und Fairness stehen bei Böpplé an erster Stelle. Das geht nur, wenn man Partner hat, die den gleichen Anspruch an sich selber stellen. Mit Schneider Bau haben wir seit Jahrzehnten einen zuverlässigen Partner.

Konrad Bau hat eine ökologische Ausgleichsmaßnahme ausgeführt. Die Umsetzung vom Plan in die Wirklichkeit erfolgte mit digitaler Maschinensteuerung. Es ist beeindruckend, mit welcher Genauigkeit Konrad Bau das realisiert hat.



Oliver Litterer
Sachgebietsleiter Tiefbau und technischer Leiter Stadtwerke,
Stadt Lauda-Königshofen



Impressum
Herausgeber:
Schneider GmbH & Co. KG
www.schneider-bau.de
info@schneider-bau.de
Erscheinungstermin: Feb. 2018



Schneider GmbH & Co. KG
Steinsfeldle 16
74613 Öhringen
Telefon: 0 79 41/91 26 - 0
Telefax: 0 79 41/91 26 - 89
gegründet 1903

Konrad Bau GmbH & Co. KG
Waldstraße 29
97922 Lauda-Königshofen
Telefon: 0 93 43/62 00 - 0
Telefax: 0 93 43/62 00 - 44
gegründet 1914

Schneider Bau GmbH & Co. KG
Hans-Rießler-Straße 18
74076 Heilbronn
Telefon: 0 71 31/94 43 - 0
Telefax: 0 71 31/94 43 - 43
gegründet 1984